

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF B.A. Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Mathematik

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Technik

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Österreich

Gasthochschule Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Man sollte sich genügend mit den Studienfächer Vorort beschäftigen und sich rechtzeitig um eine Wohnung kümmern.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Manchmal gibt es nur einmal am Tag einen direkt Zug, mit dem das Reisen sehr entspannt ist. Deshalb sollte man sich im Voraus mehrere Zeiten angucken.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Über Wg Gesuch habe ich viele WGs angeschrieben und bin so an eine Wohnung gekommen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Die Incomings-Module waren sehr cool und hilfreich um neue Leute kennenzulernen. Genauso gab es viele Angebote vom EBN und mehrere WhatsApp -Gruppen

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Uni ist zwar ein wenig in die Jahre gekommen, jedoch waren die Dozent*innen und Ansprechpersonen sehr lieb und freundlich. Das Kursangebot war leider etwas schwieriger, da nicht alle Module gut zusammen gepasst haben.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Da in Österreich auch Deutsch gesprochen wird war dies nicht relevant.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Es war cool andere Menschen aus nicht europäischen Ländern wie Taiwan oder Israel kennen zu lernen, da man so viele neue Kulturen ein wenig besser kennt.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Das Österreicher auch sehr freundlich und nett seien können. Da man viele nette Begegnungen mit Kommilitonen hatte.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Die Fortbewegung in Wien war sehr genial, da man überall sehr leicht mit dem ÖPNV hinkommt. Selbst Nachts war es kein Problem nach Hause zukommen. In der Freizeit hat man viel mit den anderen Erasmus- Studierenden unternommen und so verging die Zeit wie im Flug. Beim Einkaufen gab es keine weiteren unterschiede.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Die Studierenden animieren, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen und das Fahrrad ansonsten zu nehmen. Möglichkeiten und Ideen zu geben, wie man sich günstig nachhaltig Verpflegen kann ohne nur von Nudel mit Pesto zu leben.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Wenn man alle Möglichkeiten ausnutzt die Stadt kennen zu lernen (Museen / Veranstaltungen) und man sich in der Zeit auch etwas gönnen möchte, sollte man sich genügend Geld zurück legen bevor man ins Ausland geht. Da man die Zeit dort sehr intensiv nutzen kann kostet es auch etwas mehr, als wenn man in der Heimat studiert.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die Beste Erfahrung für mich war, wie simpel man sich in einer Großstadt fortbewegen kann und wie viele Vorteile der ÖPNV hat. Zudem macht es einfach riesig Spaß die Zeit mit Studierenden zu verbringen, die ähnliche Interessen haben und motiviert sind Sachen zu unternehmen.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde die KPH Wien für Lehramtsstudenten mit Schwerpunkt Grundschule auf jeden Fall weiterempfehlen, da man dort ein sehr praktisch orientiertes Studium erleben darf. Genauso sind die Verantwortlichen sehr freundlich und lieb.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben